Deutschlandes von Gelehrten dieser Gegend übernommen werden und umgekehrt die des südlichen; ja es könnte gewissermaßen eine geographische Vertheilung größtentheils bewirkt werden, mit wesentlichen Vortheilen, eben für mittlere Erdbeschreibung und andere Localgegenstände. Endlich

- 4) Was einer übernommen, gibt er ohne Vorwissen der Direction nicht an andre ab und nicht ohne ihre Bewilligung.

Übernommenes loszukünden, können redliche Ursachen eintreten, jedoch wird in solchem Falle es bei guter Zeit geschehen, und, was etwa unbeschäftigt, sogleich zu ihrer weitem Disposition gestellt, was aber angefangen und mehr oder weniger vorgerückt, nur in dem Falle honorirt werden können, wenn derjenige, der es alsdann übernehmen wird, von den Vorarbeiten des frühern Bearbeiters Gebrauch machen will, wo alsdann der Übernehmende und Abgebende sich über den Werth zu vergleichen haben, das Honorar aber nicht eher, als nach Ablieferung der vollendeten Arbeit, von der Direction entrichtet wird, an jeden der beiden, nach Maaß der ihr angezeigten Uebereinkunft.

Im Falle des tödtlichen Abganges eines Mitarbeiters wird die Direction seinen Hinterbliebenen ohne obige Bedingung das etwa geleistete, nach billiger liberaler Schätzung vergüten und zu weiterer Disposition an sich nehmen. Man muß von den Gesinnungen eines jeden nachfolgenden Uebernehmers erwarten, daß er in solchem Falle dergleichen Nachlaß unbedenklich annehmen und mit Liebe besorgen werde. Uebrigens verpflichtet sich jeder Mitarbeiter bei der Obrigkeit seines Wohnortes zu besorgen, daß auf den Sterbensfall alsbald die Anzeige an die Direction erlassen werde, oder wenigstens seiner Freunde einen, oder die Seinigen damit zu beauftragen, die ihm überlassenen Handschriften oder durch die Direction verschafften gedruckten Ausgaben sind alsdann in sichern Verwahr zu nehmen und zur Verfügung der Direction zu stellen.